

Maßnahmenübersicht

Gesamtstädtische Maßnahmen

| Maßnahme | Priorität | Projekt-dauer | Handlungs-felder | Bemerkungen / Erläuterungen |
|---|-----------|---------------|------------------|---|
| Ausbau Öffentlicher Personennahverkehr | A | L | 1, 2, 3, 4 | Entwicklung eines Mobilitätskonzepts zur Verbesserung des ÖPNV im Stadtgebiet, u.a. Anbindung der Stadtteile an Nideggen (und Schmidt), Anbindung an den Schienenverkehr (z.B. Brück, Kreuzau, Zülpich / Vettweiß), Anbindung an die umliegenden Städte / Gemeinden (z.B. Simmerath, Düren, Zülpich, Euskirchen), Einsatz innovativer / alternativer Verkehrsmittel (z.B. autonome Shuttles) |
| Aufwertung / Ausbau Fuß- und Radinfrastruktur | A | L | 2, 3, 4 | Entwicklung eines Mobilitätskonzepts zur Verbesserung der Fuß- / Radinfrastruktur im Stadtgebiet, Aufwertung bestehender Rad- / Geh- / Wanderwege, Errichtung von Rastpunkten (mit Tischen / Bänken), Ausweitung der Sitzgelegenheiten entlang Rad- / Wanderwegen, Grünstreifen, Ausweitung Beschilderung / Austausch verblasster Schilder, Einbindung von Gastro / Dorfplätzen / historischen Gebäuden / Ortsmitten in Rad- und Wanderwege (Prüfung, ob ggf. Umlegung bestehender Routen sinnvoll) |
| Konzeption und Umsetzung eines Leit- / Infosystems | B | M - L | 2, 4 | Entwicklung eines Leit- / Infosystems (einheitliches Design für alle Stadtteile, digital+analog) in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie z.B. Heimat- / Geschichtsverein / Rureifel-Tourismus / Eifelverein: Info-Tafeln zu wichtigen historischen Gebäuden / Orten, Entwicklung von Routen für Stadtteilspaziergänge (Weiterentwicklung / Ergänzung der z.T. vorhandenen Routen des Rureifel-Tourismus e.V.) |
| Etablierung einer stadtweiten Bauberatung | B | M | 1, 2 | Bauberatung für private Eigentümer: Fassadenbild, Sanierungsberatung (Schaffung von Synergien und Anreizen zur Investition Privater), gestalterische Empfehlungen, Aspekte der Denkmalpflege / des Leerstandsmanagements / der energetischen Ertüchtigung / der Fördermittelakquise |
| Entwicklung einer Kulturmarke für Kinder- und Jugendangebote | B | M | 1, 2, 4 | Entwicklung einer Kulturmarke (z.B. juNi - junges Nideggen) in Kooperation mit wichtigen Akteuren (z.B. Gesundheitslotsen, Great place to live, junger Stadtrat), Jugendräume in Nideggen und Schmidt, Schaffung von attraktiven Angeboten und Aktionen für Kinder / Jugendliche, Themenschwerpunkte z.B. Gesundheit, Natur, Kultur, Bewegung, Engagement, Ferien |
| Entwicklung / Umsetzung (Kunst-)Projekt "Mehr Farbe im Straßenraum" | B | M | 1 | Entwicklung / Umsetzung eines (Kunst-)Projektes "Mehr Farbe im Straßenraum" gemeinsam mit Kindern / Jugendlichen |
| Verbesserung Klimaschutz / Ökologie | B | L | 1, 4 | Ausweitung der Begrünung (u.a. auf Plätzen, im Straßenraum), Aufforstung kaputter Wälder, Entsiegelung, Anpflanzen von Obstbäumen, Errichtung von Insektenhotels / Nistkästen, Ermöglichung von Baumpatenschaften, Verbesserung des Hochwasserschutzes (u.a. Schaffung von Retentionsflächen), Verbot von Steingärten, Innenentwicklung vor Außenentwicklung (u.a. Schließung von Baulücken), Grünstreifen entlang von Geh- / Radwegen, Kooperation u.a. mit Biologischer Station in Brück / Nationalpark Eifel, etc. |
| Ausbau Erneuerbarer Energien / E-Ladeinfrastruktur | B | M | 1, 2, 4 | Ausbau Erneuerbarer Energien und entsprechender Infrastruktur (u.a. Photovoltaik auf öffentlichen / privaten Gebäuden, Wasserstoff, E-Ladeinfrastruktur Pkw + E-Bike an öffentlichen Parkplätzen und Dorfplätzen) |
| Verkehrsberuhigung im Siedlungsgebiet und Aufwertung der Ortseingänge | B | M | 1, 3 | Reduzierung der Geschwindigkeiten in den Siedlungsbereichen (ggf. generell Tempo 30 innerorts? - aber: bei Landes- / Kreisstraßen nur mittelbare Einflussnahme möglich), Errichtung stationärer Blitzer an gefährlichen Knotenpunkten, Verbesserung der Querung, Aufwertung der Ortseingänge (Begrünung, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schaffung attraktiver Eingänge / Ankommenssituationen) |
| Digitalisierung | B | M | 1 | Ausbau des öffentlichen WLANs insb. im Bereich von Treffpunkten (z.B. Dorfplätze) |
| Bereitstellung Mülleimer / Hundekotbeutelspender | C | K | 1, 4 | Bereitstellung von Mülleimern und Hundekotbeutel Spendern, u.a. an Treffpunkten in allen Stadtteilen |
| Entwicklung einer Stadtapp | C | M | 1, 2 | Entwicklung einer Stadtapp als Ergänzung zur Webseite: Ankündigungen, Veranstaltungen, Termine, Stellenangebote, Nachbarschaftshilfe, etc., Vernetzung der Bürger untereinander und Interaktion der Verwaltung mit Bürgern |
| Stärkung der Dorfgemeinschaft / Kommunikation | C | M | 1, 2 | Stärkung der Dorfgemeinschaft und Verbesserung der Kommunikation (siehe auch Maßnahme Stadtapp), ggf. Angebot eines "Rathaus-Mobils" (Fahrzeug mit Bürgerservice), Stärkung und Reaktivierung von Vereinen und Dorfgemeinschaften (u.a. durch Schaffung von Treffpunkten / Räumlichkeiten, Aktionstagen, etc.) |
| <p>Projektdauer: K = Kurzfristig (max. 1 Jahr), M = Mittelfristig (1-3 Jahre), L = Langfristig (> 3 Jahre)</p> <p>Handlungsfeld 1: Wohnen und Leben Handlungsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Handlungsfeld 3: Mobilität und Verkehr Handlungsfeld 4: Gesundheit, Natur und Naherholung</p> | | | | |